

Lase-Off in Lincoln

Die International Laser Display Association ver-
gibt 7 ihrer begehrten Auszeichnungen an LOBO.

Man sieht es dem winterlich verschlafenen ameri-
kanischen Städtchen Lincoln in-
mitten der endlos erschei-
nenden Hochebene von Ne-
braska wahrlich nicht an, daß
es vom 15. bis 18. November
das Mekka eines der pro-
gressivsten Zweige der Ver-
anstaltungstechnik war.



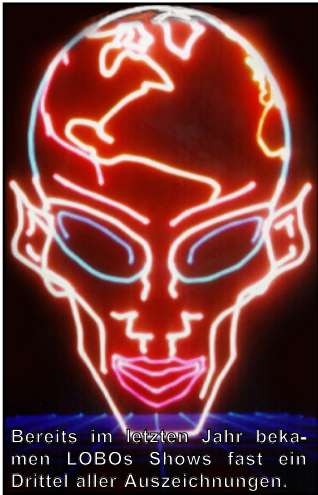
Ein Bild der preisgekrönten Photoserie "Laser Phantasien", die aus der Zusammenarbeit zwischen LOBO und dem stuttgarter Photographen Peter Schönamsgruber entstanden ist.



Lincoln war vier Tage lang das
Mekka der Showlaserbranche.

Die International Laser Dis-
play Organisation (kurz
ILDA), ihres Zeichens inter-
nationaler Dachverband der
wichtigsten im Showlaserbe-
reich tätigen Unternehmen,
hat ihre 140 Mitglieder zum
alljährlichen Treffen geladen.
In den vier Tagen tauschten
sich Laseristen aus aller
Herren Länder über Neuigkeiten,
Standards und gemeinsame
Strategien aus. Daneben
hatten die Teilnehmer die
Möglichkeit, sich im Rahmen
einer kleinen Tradeshow mit
allerlei Nützlichem und Neu-
em rund um das Thema La-
ser vertraut zu machen.
Gastgeber war in diesem
Jahr das Muller Planetarium,
welches als einer der
Pioniere der Showlaser-
technik in den USA gilt.

Höhepunkt der Veranstaltung
war die feierliche Verleihung
der weltweit begehrten ILDA-
Awards, die in Insiderkreisen
als die 'Oscars' der Show-
laserbranche gehandelt wer-
den.



Bereits im letzten Jahr bekamen LOBOs Shows fast ein Drittel aller Auszeichnungen.

Erstaunlich viele Preise der zu 65% von Amerikanern dominierten Organisation gingen nach Europa. Wieder allen anderen voran an den Aalener Hersteller und Dienstleister LOBO electronic, dessen Shows bereits im letzten Jahr mit fast einem Drittel aller Auszeichnungen bedacht worden waren. Dieses Mal nahm LOBOs Art-director Alexander Hennig insgesamt sieben Auszeichnungen entgegen. Während sich die meisten Preisträger in nur wenigen Spezialgebieten behaupten konnten, zeugt die Tatsache, daß LOBO damit sieben von insgesamt 13 Kategorien belegte von der enormen Bandbreite an Anwendungen, die das international renommierte Unternehmen mit seinen Dienstleistungen und High-End Systemen abdeckt.

Besonders stolz ist Hennig auf je einen ersten Preis in den wohl am meisten umkämpften Kategorien, in denen Animations- und Beamshows ausgezeichnet wurden: "Der ILDA-Award ist für uns das wichtigste Instrument, objektiv die Güte unserer Shows beurteilen und so stetig die Qualität unserer Präsentationen verbessern zu können. Daß wir in den letzten Jahren besonders vie-

le Preise erhalten haben erfüllt uns einerseits einfach mit Stolz, andererseits zeigt es auch, daß sich diese Strategie als richtig und erfolgreich erwiesen hat."

Für viele eine sicher interessante Erkenntnis, daß unter den Gewinnern zwei Shows aus LOBOs Softwarevertrag waren - ein klarer Beweis dafür, daß auch Lasershow für nur 350 Mark Weltklasse haben können.

Neben Awards für die klassischen Paradeanwendungen von Showlasersystemen gab es auch Auszeichnungen für eine didaktisch ausgelegte Multimediapräsentation der DASA, für einen lustigen Lasercartoon eines koreanischen Auftraggebers sowie für eine Fotoserie namens "Laserfantasien", die in Zusammenarbeit mit dem Stuttgarter Fotografen Peter Schönamsgruber entstanden ist.

Doch nicht nur die kreative Arbeit, sondern auch die Ingenieurleistung hinter der Entwicklung des sogenannten "Digital Data Links", kurz DDL wurde in den USA geehrt. Dieses völlig neuartige System ersetzt das bisher

übliche Wirrwarr an Kabeln zwischen den Einzelkomponenten einer Laseranlage durch ein dünnes Glasfaserkabel. Ein System, das nicht nur gleichermaßen Betriebssicherheit, Aufbau und

Qualität der Lasersysteme enorm verbessern soll, sondern auch die sicherheitsrelevanten Probleme elektromagnetischer Einstreuungen der Vergangenheit angehören läßt.

Alle Auszeichnungen auf einen Blick

Kategorie 1A

Beam Modul

"Deeper"

Beamshow im Rahmen des LOBO Software-Vertrags.

Kategorie 1C

Animation

"Welcome Show"

Lustige Zeichentrickshow, die für den koreanischen Markt entwickelt worden ist.

Kategorie 2

Beams/Atmospheric

"New Dimension"

Beamshow im Rahmen des LOBO Software-Vertrags.

Kategorie 3

Grafik Module

"This is my land - the Story"

3D-Animationsshow für 4 Scanner. Eine schräge Anspielung auf die aktuelle Ufo-Hysterie.

Kategorie 7

Multimedia

"NFS"

Didaktisch ausgerichtete Show über Satellitennavigation im Auftrag der DASA-Tochter NFS.

Kategorie 8

Stills, Photography

"Laser Phantasien"

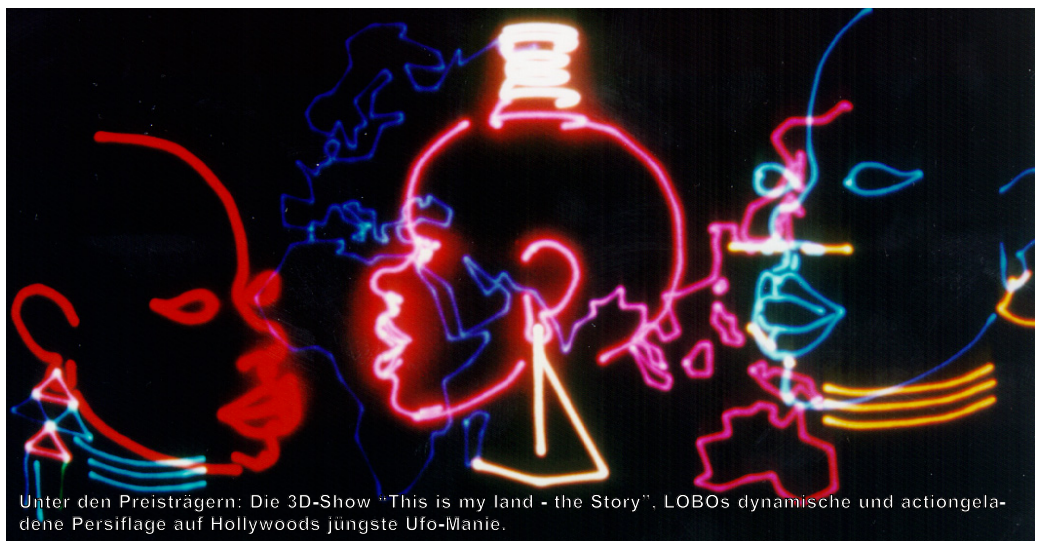
Fotoserie, die in Zusammenarbeit mit dem Stuttgarter Fotografen Peter Schönamsgruber in den LOBO-Studios entstanden ist.

Kategorie 10

Technical Achievement

"Digital Data Link - DDL"

Optisches Signalübertragungssystem zur Steuerung von Laseranlagen.



Unter den Preisträgern: Die 3D-Show "This is my land - the Story". LOBOs dynamische und actiongeladene Persiflage auf Hollywoods jüngste Ufo-Manie.